



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCXXIV. Kurfürst Friedrich II. verleiht an Martin Klötze, Bürger zu Stendal,
einen Hof im Dorfe Rochow und befreiet selbigen für die Zeit seines
Besitzes von den Diensten, am 1. April 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

lude desſes brives vor gheves. Alle vorſcreven artikel vnde eyn yslik befunderen lave ik Andreas rynow ergenant, ſakeweldig, vor my vnde myne erven ſtede vnde vaſte to holdende ſunder allerleye hulperede vnde argeliſt, vnde wy naſcreven borge pawel byſmarke vnde hans byſmarke, wonaſtich to Stendal, borge vnde medelouer, louen den erghenanten hern Johan Inſel vnde Margareten, ſyner moder, vnde eren erven, eſſie wy deſſen briſſ heſt myt oren willen, ſtede vnde vaſte to holdende ane jengherleye argeliſt vnde hulperede. Gheſcheget ok, dat deſſer vorgenanten borgen ennich aſſghinge van dodes weggen, dar god lange vor ſy, So wil ik Andreas rynow edder myne erven den vorſcreuen luden, hern Johan Inſel, Margareten, ſyner moder, vnde oren erven edder wy deſſen briſſ heſt myt oren willen, eynen anderen nughaf-tigen borgen wedder in de ſtede ſetten binnen vier weken, edder wan my dat vorkundiget wert, vnde de ſchal laven in ſynen befunderen beſegilden breve alle deſſe vorſcreuen artikele to holdende, vnſchedelik deſſeme hovetbriue. To tuge deſſes vorſcreuen Kopes vnde grotter bekantniſſe vnde bewilinghe hebbe ik Andreas rynow, ſakeweldig, vnde pawel byſmarke vnde hans byſmarke, borge vnde medelouere, allenſament vaſe Ingeſeghele myt wiſſchapp vnde guden willen laten hanghen an deſſen open briſſ, Dy geſcreuen vnde ghegeuen ys to Stendal, na godes bord virteinhundert Jar, darna in deme eyn vnde virtigheſten Jare, des dinſendaghes na der hemelvarſ vnſes leuen heren Jeſu Criſti.

Nach dem Originale des Stendalschen Rathſarchives No. 166.

CCCXXIV. Kurfürſt Friedrich II. verleiht an Martin Klöße, Bürger zu Stendal, einen Hof im Dorfe Rochow und beſreiet ſelbigen für die Zeit ſeines Beſitzes von den Dienſten, am 1. April 1443.

Wir Friderich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandborg etc., Bekennen offent-lich mit dieſem briefe vor aller meniglich, das wir haben vnſem lieben getruwen Mertten klocczen, Borgere in vnſer Stad Stendal, eynen hoff zcu Rochow, in dem dorſſe gelegen, dar nu eyner genant hans ſtegeſman vſſe wanet vnd den beſicczet, mit oberſten vnd nyderſten gerichtten, mit zwen wiſpel rogggen vnd eynem wiſpel gerſten Jerliche zcynſe vnd Rente, mit zwen fryen ſtucken vnd ſunſt allen andern ſinen zeugeborungen vnd gerechtickeiten zcu eynem rechten manlehen gnedeclichen verlehen. Den ſelben hoff hat er von vnſen lieben getruwen Connen vnd hermanns, gebruderen, genant die pywerlinge, recht vnd redelich gekoufft, die denne den hoff auch von vns vnd vnſer herſchafft zcu rechten lehen Innegehabt, beſeſſen, ſich des gebrecht vnd den nu genanter Mertten klocczen den genanten hoff zcu Rochow mit den obgnanten oberſten vnd nyderſten gerichtten, zcwen wiſpel rogggen, eynen wiſpel gerſten vnd den zwen frien ſtucken vnd ſunſt allen anderen ſeinen zeugeborungen vnd gerechtickeiten zcu eynem rechten manlehen in craft vnd macht dieſſes briefes etc. vnd wir geben In zcu eynen Inwiſer vnſen lieben getruwen Ruloff haken, Borgere in vnſer Stad Stendal. Auch ſunderlichen haben wir deme obgnanten Mertten kloccze die beſunder gunſt vnd gnade getan, die wile Er oder ſine erben den obgnanten hoff zcu Rochow Innehaben vnd beſicczzen, das er dinſtes fry

fol sin vnd blyben. Sondern wurde er ader sine erben den ymande auch forder wedder verkouffen ader verfecczen, so sol alle denne, der den hoff wirdet besiczen, von deme genanten hofe vns vnd vnser herschafft nach als vor dynen, wenn Im das von der herrschafft wegen wirdet verkündiget vnd geboten werden. Zcu Orkonde mit vnsem anhangenden Ingefegel verfügelt vnd geben zcu Tangermunde, Am Mantage nach dem Sontage letare, Anno domini etc. CCCC^o. quadragesimo tertio.

R. er Bernd von der Schulenburg.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIX, 147.

CCCXXV. Engel, Gregor und Jordan Günther verkaufen dem Priester Peter Günther, Vicar in der Marienkirche zu Stendal, verschiedene Grundheubungen, am 15. August 1443.

Wy Engel, gregorius vnd yorden, brudere, gheheyten dy ghunter, Sokeweldighen, bekennen vnd betughen opembare in dessem opennem bryue vor allweme, dat wy myd rade vnd fulborde alle vnser eruen recht vnd redelken vorkost hebben vnd vorkopen myd craft desles briues deme bescheyden Eren peter ghunter, priister vnd vickarius vnser leuen frowen kerke to Stendall, to synen Altare, dat dar ghebuwet vnd ghewiget is in dy ere der billighen Mertelerer der teyn dusent riddere, in der erghenanten vnser leuen frowen kerke dit naschreuen korn, iarlike rente vnd pechte in dessen naschreuen Houen vnd ouer dy Huuen der suluen Houe. Alle in deme dorpe to Baben ouer gherloff Boldens Hoff vnd Huuen eynen haluen wispel rokgen vnd eynen haluen wispel ghersten; in deme dorpe to Belkow ouer Matheus Belkow dry schepel rokgen van eyner Huuen landes to derneuitze, ouer Heyne lyntheden dry schepel rokgen van der suluen Huuen landes to derneuitze, ouer Hans schonebeken twe schepel rokgen van eyner haluen Huuen landes to derneuitze vnd in deme dorpe westinsel ouer Clawes Ernekens Hoff vnd Huuen Sees schepel rokgen vnd fees schepel ghersten, ouer des Schulten Hoff vnd Huuen Sees schepel rokgen vnd fees schepel ghersten vnd in deme dorpe to wyntberghe ouer peter Holcztens Hoff vnd Huuen Sesteyn schepel rokgen: vnd wy Engel, gregorius vnd yorden, brudere vorghenant, setten den suluen Heren Eren peter van des erghenanten Altares weggen vnd alle syne nakomelinge Altaristen offte vickarien des benomeden Altares van des suluen Altares weggen in dy fredelike vnd rowelike were des vorschreuen kornes, renten vnd pechten myd dessem briue. Alle dit vorschreuen korne to Belkow vnd to Baben scholen desse benomeden bure dar sulues vnd alle ere nakomelinge bewonere vnd bedriure der suluen Houe vnd Huuen gheuen deme Erghenanten Heren Eren peter to synem benomeden Altare vnd allen synen nakomelingen Altaristen effte vickarien des vorberurden Altares gud, full vnd all vnd in allermaten fry vnd vmbekummert alle iar vppe Sunte Mertens dach in dy Stad to Stendall sander Hulperede edder vortoch, ouer dat ander vorghenante korn to Westinsel, to Wintberghe, scholen ok dy erghenanten bure dar sulues to westinsel vnd to wyntberghe vnd alle ore nakomelinge bewoner vnd bedriure der suluen Houe vnd Huuen van den vppghenanten Houen vnd Huuen ok gheuen deme suluen Heren Ern peter vnd allen synen